Ausgabe 1 – Frühjahr 2010
26. März 2010

Amtliche Nachrichten der
Gemeinde Aspangberg-St.Peter

Mitteilungsblatt

Themen in dieser Ausgabe:

- Ergebnis Gemeinderatswahl
- Gemeinde-Homepage NEU
- Bundespräsidentenwahl
- Gemeinde-Budget
- Mülltermine

In dieser Ausgabe:

NÖ. Heizkostenzuschuss	2
Landwirtschaftskammerwahlen	2
FSME-Impfung	2
Gemeinderatswahl – Ergebnis	3
Gemeindehomepage – NEU	3
Voranschlag 2010	4
Rechnungsabschluss 2009	4
Bundespräsidentenwahl	5
Musikschule und Hauptschule	6
Bau-Seminare NÖ gestalten	7
EVN-Solarstrom	7
Veranstaltungen, Ankündigungen	8, 9
Kultur aktiv – Kulturfahrten	10
Jahresberichte:	
FF St. Peter	10
USC Mariensee	10,11
FF Mariensee	12
Pfarre St. Peter a. W.	12
Senioren, Pensionisten	13
Wohnen – Sicherheit	14
Sondermüllentsorgung	15
Sperrmüllabfuhr	16
Autowrackabholung	17
Grünschnittabfuhr	17
Gewerbevorstellung kreativ Reich	18
Gratulationen zu Jubiläen	18,19
Bevölkerungsstatistik	19
Neue Erdenbürger	20

Liebe GemeindebürgerInnen!

Frohe Ostern!

Wünschen Ihnen die Mandatare und das Verwaltungsteam der Gemeinde Aspangberg-St.Peter
Ihr Bürgermeister:

Josef Bauer

Aus dem Gemeindeamt

NÖ. Heizkostenzuschuss 2009/2010

Die NÖ. Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2009/2010 in der Höhe von **€ 130,-** zu gewähren.

Den NÖ Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- **AusgleichszulagenbezieherInnen**
- **BezieherInnen einer Mindestpension**
- **BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung** (Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe)
- **BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder der NÖ Familienhilfe**
- **Sonstige EinkommensbezieherInnen**,

deren Familieneinkommen die Höhe des ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt.

Richtsätze:

Für Anträge bis 30. April 2010:

Bruttoeinkommen: Für Alleinstehende € 783,99, für Ehepaare € 1.175,45, zuzüglich € 82,16 für jedes Kind (Familienbeihilfenbezug), Hinzurechnungsbetrag für jede weitere erwachsene Person im Haushalt € 391,46.

Anträge sind **bis 30. April 2010** über das Gemeindeamt möglich, wo auch die Antragsformblätter aufliegen.

Nachweise: Alle geeigneten Nachweise für den Bezug von Pensionen, Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe, für den Bezug von Kinderbetreuungsgeld oder der NÖ. Familienhilfe können anerkannt werden.

Ausgenommen von der Förderung sind Personen, die keinen eigenen Haushalt führen, BezieherInnen von Sozialhilfe, Personen mit einem Anspruch auf Beheizung der Wohnung.

Für Informationen steht Ihnen das Bürgertelefon des Landes NÖ, Tel. 02742 / 9005—9005 oder unser Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Anträge für den NÖ Heizkostenzuschuss sind noch bis 30.4.2010 über das Gemeindeamt möglich.

Landwirtschaftskammerwahlen 2010 — Gemeindeergebnis

Am Sonntag, dem 28. Februar 2010 haben die land– und forstwirtschaftlichen Grundbesitzer ihre Interessenvertretung in die Landeslandwirtschaftskammer und in die Bezirksbauernkammern in Niederösterreich gewählt. In der Gemeinde Aspangberg-St.Peter waren 405 Personen wahlberechtigt. Die Wahlbeteiligung lag bei 66,91 %. Von den abgegeben Stimmen sind 260 auf den NÖ Bauernbund und 6 auf die Freiheitliche Bauernschaft entfallen.

FSME Impfung 2010 — BH Neunkirchen

Bei der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, Fachgebiet Sanitätswesen, werden seit **9. Februar bis 25. Juni 2010** jeden Dienstag von 8.00 — 12.00 Uhr und von 16.00 — 18.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 — 12.00 Uhr, Zeckenschutzimpfungen durchgeführt.

Die **erste Auffrischungsimpfung** ist **nach drei Jahren** erforderlich. Alle **weiteren Auffrischungsimpfungen** sind im **5-Jahres-Intervall** durchzuführen, bei Personen **ab dem 60. Lebensjahr** im **3-Jahres-Intervall**.

Die Kosten einer Teilimpfung betragen:

•Für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr: € 21,50

•Für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr: € 26,-

Der Impfstoff ist in der BH Neunkirchen, Fachgebiet Sanitätswesen, vorrätig.

Auskünfte: BH Neunkirchen, Fachgebiet Gesundheitswesen,

Tel. 02635/9025-35576.

Aus dem Gemeindeamt

Ergebnis Gemeinderatswahl 2010

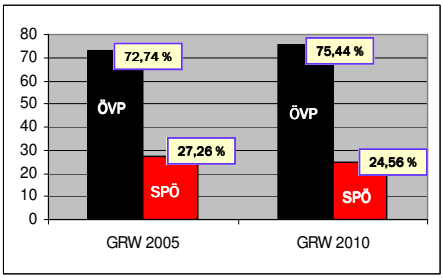
Am Sonntag, dem 14. März 2010 waren die für die NÖ Gemeinden wohl wichtigsten Wahlen.

In der Gemeinde Aspangberg-St.Peter sind die bereits im Gemeinderat vertretenen Parteien, Österreichische Volkspartei (ÖVP) und die Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ) zur Wahl in den Gemeinderat angetreten.

Es waren 2.224 Personen wahlberechtigt. An der Wahl haben sich 1.471 Personen beteiligt, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 66,14 %.

Bürgermeister Bauer bei der Stimmabgabe vor der Wahlbehörde.

Ergebnis der GRW 2010 in % und Vergleich mit der GRW 2005:



221 Wahlberechtigte haben ihr Stimmrecht mittels Briefwahl wahrgenommen (rd. 10%).

Auf die ÖVP sind 1.078 (+ 104 Stimmen) der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen und sie hält somit weiterhin 16 Mandate im zukünftigen Gemeinderat. Auf die SPÖ sind 351 (- 14 Stimmen) der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen und sie hält somit 5 Mandate im Gemeinderat.

Wechsellandgemeinden gehen online

Seit Herbst 2009 arbeiten die neun Wechsellandgemeinden und die Kleinregion Wechselland mit der Fa. Gemdat an der Erstellung einer Regions-Homepage und an den Homepages der einzelnen Gemeinden.

In den vergangenen Wochen wurden die Internetauftritte der Gemeinden nach und nach freigeschaltet.

So finden Sie jetzt auch Aspangberg-St.Peter mit neuer Gemeindepräsentation im Internet.

Auf der Gemeinde-Homepage erhalten Sie umfangreiche Informationen über Verwaltung, Politik, Veranstaltungen, Mülltermine und viel Interessantes und Aktuelles mehr aus unserer/Ihrer Gemeinde.

Auf der Internetseite der Kleinregion Wechselland finden Sie Informationen über die einzelnen Gemeindegrenzen hinaus.

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch im Internet auf unserer neuen Informationsplattform www.aspangberg-st-peter.gv.at oder über www.region-wechselland.at.

www.aspangberg-st-peter.gv.at
www.region-wechselland.at

Nutzen Sie die Angebote unseres modernen Bürgerservices!

Aus dem Gemeindeamt

Voranschlag 2010

Am 10. Dezember 2009 hat der Gemeinderat den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2010 beschlossen. Die Wirtschafts- und Finanzkrise hat Mitte 2009 auch die Gemeinden erreicht.

Die Haupteinnahme für die Gemeinde stellen die Ertragsanteile (Anteil der Bundeseinnahmen aus Lohnsteuer, Mineralölsteuer, usw.) dar. Nahezu 50% der Einnahmen einer Gemeinde wie Aspang-berg-St.Peter stammen aus diesen gemeinschaftlichen Bundeseinnahmen. Bei den Ertragsanteilen ist es zu massiven Einbrüchen gekommen. So ist für 2010 mit einem Minus von rd. € 200.000,- gegenüber 2009 zu rechnen.

Im Gegenzug steigen jedoch die von den Ländern vorgegebenen Kosten für Kinderbetreuung, Sozialhilfe und Gesundheitswesen massiv an. Rechnet man die geringeren Einnahmen aus den Ertragsanteilen und die Mehrausgaben für den Sozialbereich zusammen, so hat die Gemeinde rd. € 350.000,-, die sie durch andere Einahmen, aber vor allem durch Einsparungen, abdecken muss.

Die freien Finanzmittel für neue Projekte sind somit stark eingeschränkt und es werden mit Sicherheit nicht alle für 2010 geplanten Vorhaben umgesetzt werden können.

Der ordentliche Voranschlag:

Gruppenbezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper, Verwaltung	14.200,-	479.400,-
Öffentliche Ordnung, Sicherheit	10.800,-	55.300,-
Unterricht, Erziehung, Sport	35.000,-	324.200,-
Kunst, Kultur, Kultus	5.200,-	80.900,-
Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	0,-	225.200,-
Gesundheit	0,-	314.800,-
Straßen–, Wasserbau, Verkehr	26.300,-	128.900,-
Wirtschaftsförderung	2.900,-	31.600,-
Dienstleistungen	789.100,-	801.100,-
Finanzwirtschaft	1,578.400,-	20.500,-
Summe des ordentlichen Haushalts	**2,461.900,-**	**2,461.900,-**

Der außerordentliche Voranschlag:

Vorhabensbezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
Straßen-, Wegebau	334.000,-	334.000,-
Wasserversorgungsanlagen	317.000,-	317.000,-
Kindergarten Hoffeld	10.000,-	10.000,-
Feuerwehrinvestitionen	3.000,-	3.000,-
Abwasserbeseitigungsanlagen	1,521.000,-	1,521.000,-
Mietwohnhaus-Renovierung	45.000,-	45.000,-
Raumplanung	1.000,-	1.000,-
Güterwegerhaltung	165.000,-	165.000,-
Baulandschaffung	542.000,-	542.000,-
Kindergarten St.Peter	10.000,-	10.000,-
Infopoint Mariensee	90.000,-	90.000,-
Wildbachverbauung	10.000,-	10.000,-
Summe des außerordentlichen Haushalts	**3,048.000,-**	**3,048.000,-**

Rechnungsabschluss 2009

Wir haben 2009 für Sie investiert (Auszug)	Ausgaben
Straßen-, Wegebau	198.781,89
Wasserversorgungsanlagen	253.232,93
Kindergarten Hoffeld	7.745,20
Feuerwehrinvestitionen	82.972,04
Abwasserbeseitigungsanlagen	157.011,82
Güterwegerhaltung	82.866,89
Baulandschaffung	154.934,30
Kindergarten St.Peter	8.094,61
Sportplatz Hoffeld	2.170,96

Das Finanzjahr 2009 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25. Februar 2010 mit der Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses beendet.

Die Gemeinde hat im ordentlichen Haushalt rd. € 2,410.000,- an Einnahmen und rd. € 2,260.000,- an Ausgaben umgesetzt. Somit ergibt sich ein Überschuss von rd. € 150.000,- , der den Vorhaben im außerordentlichen Haushalt zugeführt werden konnte.

Im außerordentlichen Haushalt (Straßen-, Güterwege-, Wasserleitungs– und Kanalbau, Kindergartensanierungen, Raumplanung) hat die Gemeinde rd. € 1,040.000,- investiert.

Aus dem Gemeindeamt

Wahlinformation zur Bundespräsidentenwahl

Am 25. April 2010 findet heuer die Bundespräsidentenwahl statt.

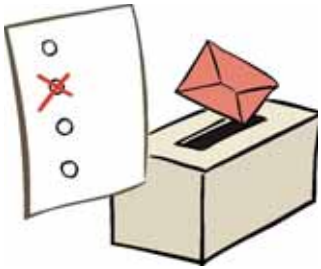
Was Sie dabei beachten müssen:

Wer ist wahlberechtigt?

- **österreichische Staatsbürgerinnen** und **Staatsbürger** mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- **Auslandsösterreicherinnen** oder **Auslandsösterreicher**, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe durch Wahlkarte

Sie benötigen für Ihre Stimmabgabe eine Wahlkarte, wenn folgendes auf Sie zutrifft:
Sie befinden sich am Wahltag **an einem anderen Ort als in Ihrer Heimatgemeinde**.
Sie können **aus gesundheitlichen** oder **anderen Gründen nicht Ihr „eigenes" Wahllokal** aufsuchen.
Sie sind **Auslandsösterreicher(in)** (außer Sie halten sich am Wahltag in der Gemeinde Ihrer Eintragung in die Wählerevidenz auf).



Die Wahlkarte muss bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, **mündlich** (jedoch nicht telefonisch) oder **schriftlich** (z. B. per Telefax oder E-Mail) beantragt werden. Als Auslandsösterreicher(in) können Sie die Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat, Konsulat) anfordern.
Schriftlich kann die Wahlkarte **bis zum 4. Tag vor der Wahl** (21.4.) bzw. **mündlich bis zum 2. Tag vor der Wahl** (23.4) beantragt werden – in beiden Fällen müssen Sie Ihre Identität nachweisen, z.B. durch einen amtlichen Lichtbildausweis oder Angabe der Passnummer. Die verschlossene Wahlkarte muss **spätestens am 5. Tag nach dem Wahltag bis 14.00 Uhr** (30.4.) bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen, um in die Ergebnisermittlung einbezogen werden zu können (Portogebühren übernimmt der Bund).

Die besondere („fliegende") Wahlbehörde

Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge **mangelnder Geh- und Transportfähigkeit** oder **Bettlägerigkeit**, sei es aus Krankheits-, Alters-, oder sonstigen Gründen nicht möglich ist, können am Wahltag von einer besonderen („fliegenden") Wahlbehörde besucht werden.

Sollten Sie den amtlichen **Stimmzettel nicht ohne fremde Hilfe ausfüllen** können, so dürfen Sie sich von einer **Vertrauensperson,** die Sie sich selbst auswählen, bei der Wahlhandlung helfen lassen.

Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010 in der Gemeinde Aspangberg-St.Peter:

Wahllokale:

- Mehrzweckgebäude am Hoffeld, Hoffeld 10, für den Wahlsprengel I
- Gasthaus „Peterwirt", St.Peter a. W. 6, für den Wahlsprengel II

Wahlzeiten:

Von **08.00 bis 16.00 Uhr** durchgehend haben beide Wahllokale geöffnet.

Die Stimmabgabe mittels Wahlkarte ist in beiden Wahllokalen möglich.

Weitere Auskünfte:

Bundesministerium für Inneres
Telefon: +43 1 53126 2700,
Fax: +43 1 53126 2110
E-Mail: wahl@bmi.gv.at, Internet: www.bmi.gv.at/wahlen

Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, Wahlbüro
Telefon: +43 50 11 50 4400,
Fax: +43 50 11 59 243
E-Mail: wahl@bmeia.gv.at,
Internet: www.wahlinfo.aussenministerium.at

Gemeindeamt Aspangberg-St.Peter
Telefon: 02642/52352,
Fax: 02642/53070
E-Mail: gemeinde@aspangberg-st-peter.gv.at,
Internet: www.aspangberg-st-peter.gv.at

Musikschule Aspang — Hauptschule Aspang

Erfolge bei „Prima la musica!“

Beim diesjährigen Landesmusikwettbewerb „Prima la musica“ waren auch Schülerinnen und Schüler der Musikschule Aspang vertreten.
Die einzelnen Bewerbe fanden in Zeillern, Waidhofen an der Ybbs und St. Pölten statt.
Das **Schlagwerkensemble** „Die Schläger-Typen“ erhielt in der Altersgruppe II einen **„2. Preis mit gutem Erfolg“**. Das **Querflötenensemble** „Sweet Stuff“ erspielte in der Kategorie Holzbläserkammermusik einen **„1. Preis mit sehr gutem Erfolg“**.
Betreut wurden die Schülerinnen und Schüler von Gottfried Reiterer (Schlagwerk) und Mag. Martina Ungersböck (Querflöte, Musikschulleiterin).
Herzliche Gratulation zu diesen herausragenden Leistungen!

Die Schläger-Typen: 1. Reihe: Rainer Scherz, Manuel Kollenhofer, Daniel Haider; 2. Reihe: Musikschullehrer Gottfried Reiterer, Michael Reiterer, Christof Reiterer, Sandra Pfeffer

Bericht u. Foto: Musikschule Aspang

Die Musikschule lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

- **Volksmusikabend** am Fr., 23. April um 18:30 Uhr auf der Simas Hütte
- **Jam Session** am Do., 6. Mai ab 18:30 Uhr im Pfarrsaal Unter-Aspang
- **Schlusskonzert** der Musikschule am Fr., 25. Juni um 19:00 Uhr im Festsaal der Hauptschule

Für Interessierte gibt es **Schnuppermöglichkeiten** an der Musikschule Aspang. Weiters veranstaltet die Musikschule **Klassenabende** (Vorspielstunden) der einzelnen Musikschullehrer! Nähere Informationen erhalten Sie bei der Musikschule Aspang, Musikschulleiterin Mag. Martina Ungersböck (02642/51401).

Hauptschule Aspang — Veranstalter der Bezirksschülermeisterschaften

Am Donnerstag, dem 11.2.2010, fanden bei tief winterlichen Verhältnissen, unter der perfekten Gesamtorganisation von Frau HOL Hannelore Groller, die Bezirksmeisterschaften der Schulen in Mönichkirchen statt. Der WSC Mönichkirchen setzte einen Riesentorlauf auf einer bestens präparierten Piste unterhalb der Schwaigbahn.
Ein besonderer Dank gilt dem Hauptsponsor, der Sparkasse Neunkirchen, allen übrigen Sponsoren und dem Lehrerteam der Hauptschule Aspang.
Die SchifahrerInnen mussten den Kurs in zwei Durchgängen, die Snowboarder in einem Durchgang, bewältigen.

BezirkssiegerIn Alpin: Schwaiger Michael – HS Schwarzau am Gebirge, Koglbauer Julia – SHS Gloggnitz
Schulwertung: 1. SHS Gloggnitz

BezirkssiegerIn Snowboard: Rennhofer Lukas – HS Kirchberg, Hillepold Denise – HS Reichenau
Schulwertung: 1. HS Kirchberg

Frau Direktor Ida Geyer begrüßte bei der Siegerehrung hohe Prominenz wie:
NR Hans Rädler, NR Johann Hechtl, BH Heinz Zimper, BSI Rudolf Hornung, HR Bgm. Ing. Hans Auerböck, Bgm. Josef Bauer, ZA Vorsitzenden Helmut Ertl, ZA Vertreter Jürgen Pany, DA Vorsitzenden HD Heinz Labenbacher und Regionalvertreterin Hilde Berger.

Bericht u. Foto: HS Aspang

Bauen, Wohnen, Energie

NÖ gestalten — Kostenlose Bau-Seminare des Landes NÖ

Von feuchten Mauern bis zur Solar-Fassade:

„Laut einer Untersuchung beziehen Bauherren ihr Wissen zu 90% von anderen ‚Hobby-Polieren'. Dadurch werden auch Fehler von einer Generation der Häuslbauer zur anderen weitergegeben. Wir versuchen, mit den kostenlosen Seminaren der NÖ Gestaltungsakademie diese Falschinformationen richtig zu stellen und eine konkrete Hilfestellung für alle Niederösterreicher zu bieten", erklärt DI Peter Obleser, seines Zeichens Leiter der NÖ Gestaltungsakademie.

Diese Landesinstitution ist das Zentrum für innovatives Bauen in NÖ und bietet für Laien und Fachleute Seminare an, die nicht nur kostenlos sind, sondern auch neutral (weil firmenunabhängig) informieren. Die Palette der Themen, die einzeln behandelt werden, reicht vom Baurecht über die Sanierung und Revitalisierung von Altbauten bis hin zu Neubauten, wo vor allem dem Bauen mit neuer Qualität (Stichwort: Niedrigenergiehaus) besondere Beachtung geschenkt wird. Zusätzlich dürfen Informationen zur Gartengestaltung natürlich nicht fehlen.

In einzelnen Schwerpunkt-Themen wird dabei mit grundlegenden Irrtümern der „Häuslbauer" aufgeräumt: Fehler bei Drainage und Mauerentfeuchtung (beide sind meist entbehrliche Maßnahmen) werden ebenso aufgezeigt wie die Wahl der richtigen Putze für innen und außen oder jene „Kleinigkeiten", die für ein „Funktionieren" der Wärmedämmung ausschlaggebend sind. *„Da werden oft Fehler gemacht, dass einem die Haare zu Berge stehen"*, meint Obleser.

Die nächsten Seminartermine:
20.04.-22.04. in Mistelbach, 27.04.-29.04.2010 in Breitenau

Anmeldungen und Infos unter 02742/9005–15656.
www.noe-gestalten.at

EVN—Solarstrom

SonnenKraftwerk am Dach

Solarstrom ist sauber, schont die Umwelt und macht unabhängig von knappen Ressourcen.

Umso besser, wenn man ihn selbst erzeugt. Die **Photovoltaik-Anlage auf dem eigenen Dach** liefert SonnenStrom für den Eigenbedarf – und Überschüsse können in das öffentliche Netz eingespeist werden. Die Installation und Inbetriebnahme der Anlage muss allerdings durch ein versiertes Elektro-Unternehmen erfolgen.

Für alle, die bei Planung und Auswahl auf Nummer Sicher gehen wollen, gibt es jetzt die **Aktion EVN SonnenKraftwerk.** Sie macht Ihnen den Weg zum SonnenStrom besonders einfach, denn ein **EVN Energieberater** kümmert sich um die Errichtung Ihrer Photovoltaik-Anlage von der ersten Beratung bis zur schlüsselfertigen Übergabe. Ihre Vorteile dabei:

- **Individuelle Planung**
- **Kontaktaufnahme** mit dem zuständigen EVN Kundenzentrum, um die netzseitigen Belange zu klären
- Unterstützung bei **Förderansuchen**

- **Montage** durch geprüfte Fachleute
- **Höchste Qualität** bei Material und Ausführung
- **Fixpreisgarantie**
- **Garantie- und Sicherheitspaket** für optimalen Betrieb über viele Jahre.

Mit dem EVN SonnenKraftwerk liegt Ihr gesamtes Photovoltaik-Projekt in den Händen von Profis, den EVN Energieberatern.

Interessiert?
0800 800 333
energieberatung@evn.at

EVN – Immer für Sie da!

Das Optima SonnenStrom-Angebot

- **Die EVN übernimmt** Ihren nicht benötigten SonnenStrom um 8,173 Cent/kWh. Mit Optima SonnenStrom bekommen Sie also für Ihre Stromlieferungen genau so viel, wie Sie selbst bezahlen, wenn Sie das Produkt Optima midi beziehen.
- **Der Preis** ist direkt an die Preisentwicklung des Optima midi gekoppelt und damit 1:1 wertgesichert.

Veranstaltungen — Ankündigungen

April bis Juli 2010		
Datum	**Beginn**	**Nähere Bezeichnung der Veranstaltung (Veranstaltungsort, Veranstalter, Musik, etc.)**
So., 4. u. Mo., 5. April 2010	11:30 – 14:30 u. 18:00 – 22:00 Uhr	**Lammtage** im Cafe-Restaurant „Erika“, Handler Erika, Höll 53
So., 4. Apr. 2010	20:00 Uhr	**Osterfeuer** der Freiw. Feuerwehr Mariensee mit Ausschank im Feuerwehrhaus Mariensee
Sa., 10. u. So., 11. Apr. 2010	9:00 Uhr	**Reitturnier** (Springen, Dressur, Vielseitigkeit) des RTS Aspang-Höll am Reitgelände in Höll
Fr., 16. – So., 25. Apr. 2010	11:00 Uhr	Mostschank im Alpengasthof „Zum Wechselblick“, Franz Pölzlbauer „Platzer“, Mitterneuwald 28
Sa., 17. Apr., 15. Mai, 19. Juni, 17. Juli 2010	8:00 – 13:00 Uhr	**Flohmarkt** (jeden 3. Samstag im Monat) am Reitplatz der Freizeitanlage in Höll
Sa., 24. Apr. 2010	12:30 Uhr	**Kulturfahrt** „Von der Kakaobohne bis zur Praline“, Veranstalter: Arbeitsgruppe „Kultur aktiv“ der Gemeinde Aspangberg-St. Peter, siehe Seite 9
Sa., 8. Mai 2010	16:00 Uhr	**Maiandacht** beim Bildstock am Hoffeld; Veranstalter: Arbeitsgruppe „Kultur aktiv“ der Gemeinde Aspangberg-St. Peter
Sa., 8. Mai 2010	19:30 Uhr	**Frühlingskonzert** der Musikkapelle Aspangberg-St.Peter im Festsaal der Hauptschule Aspang
So., 9. Mai 2010	11:30 – 14:30 u. 18:00 – 22:00 Uhr	**Muttertagsmenü** im Cafe-Restaurant „Erika“, Handler Erika, Höll 53
So., 23. Mai 2010	ab 10:00 Uhr	**Maibaumumschnitt** beim Gasthof „Bergland“, Monika Prenner, St. Peter 79, Frühschoppen, Umschnitt ca. 14.30 Uhr
So., 6. Juni 2010	9:00 Uhr	**Dorffest mit Maibaumumschnitt** des USC Mariensee am Sportplatz Mariensee, Feldmesse, Frühschoppen, am Nachmittag Maibaumumschnitt
Sa., 12. Juni 2010	ab 10:00 Uhr	**4. Schwaigen-Reigen** – Festival der Almhütten und Schwaigen auf der niederösterreichischen und steirischen Seite des Wechsels, siehe Seite 9
So., 13. Juni 2010	9:00 Uhr	**Bergrettungsfrühschoppen** der Bergrettung Ortsstelle Aspang, Hl. Messe am Sportplatz Mariensee, Kindernachmittag mit Abenteuerpark, Rätselrallye und vieles mehr
Sa., 19. u. So., 20. Juni 2010	9:00 Uhr	**Reitturnier** (Springen, Dressur, Vielseitigkeit) des RTS Aspang-Höll am Reitgelände in Höll
Sa., 19. Juni 2010	19:00 Uhr	**Sonnwendfeier** beim Wetterkoglerhaus am Hochwechsel, Alois Morgenbesser
Sa., 19. Juni 2010	21:00 Uhr	**Sonnwendfeier mit Musik** beim Alpengasthof „Zum Wechselblick“, Franz Pölzlbauer „Platzer“, Mitterneuwald 28
So., 27. Juni 2010	10:00 Uhr	**Frühschoppen** zum Fest Peter und Paul beim Gasthof „Bergland“, Monika Prenner, St. Peter a.W. 79
So., 27. Juni 2010	10:30 Uhr	**Kirchtag am Hoffeld,** Hl. Messe und anschließend Frühschoppen, Veranstalter: Arbeitsgruppe „Kultur aktiv“ der Gemeinde Aspangberg-St.Peter
So., 27. Juni 2010		**Kirtag** in St. Peter a.W.
jeweils Do. – So.: 8. – 11. Juli, 15. – 18. Juli, 22. – 25. Juli 2010	11:00 Uhr	**Rindfleischtage** im Alpengasthof „Zum Wechselblick“, Franz Pölzlbauer „Platzer“, Mitterneuwald 28

Veranstaltungen — Ankündigungen — Rückblicke

Kulturfahrten

„Von der Kakaobohne bis zur Praline“

Kulturfahrt für die ganze Familie

Samstag, 24. April 2010

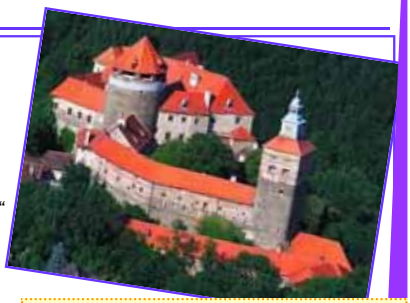
Abfahrt: 12.30 Uhr (Hoffeld)

Programm:

- Fahrt nach Bad Tatzmannsdorf zur Pralinenmanufaktur „Spiegel“
- Weiterfahrt zur Burg Schlaining (Führung durch die Burg)
- Gemütlicher Ausklang im Gasthaus zur Tenne

Preis/Person: € 24,-

Anmeldungen bitte beim Obmann des Jugend- und Kulturausschusses: GR Franz Lechner Tel. 0664/2122385 oder bei Franz Luef Tel. 0664/1418405



Vorankündigung:
Kulturfahrt zur Operette **„Der Zarewitsch“** von Franz Lehár, Seefestspiele Mörbisch.
Termin: Sonntag, **22. August 2010**

Jugend-Schitag

Der Kultur- und Jugendausschuss der Gemeinde Aspangberg-St.Peter veranstaltete einen Jugendschitag in Mariensee (Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee). Trotz kaltem, windigem Wetter nahmen ca. 20 Jugendliche daran teil.

Der Ausschuss bedankt sich bei den beiden Gemeinden Aspangberg-St.Peter und Aspang Markt, bei der ÖVP und der Pfarre Ober-Aspang für das Sponsern der Getränke und der Jause. Für die Übernahme der Buskosten bedanken wir uns bei der Raiba NÖ-Süd Alpin.

Der Obmann: GR Franz Lechner

Feuerwehren, Vereine — Berichte, Rückblicke 2009

Jahresbericht 2009 der FF St. Peter am Wechsel

Die Freiwillige Feuerwehr St. Peter am Wechsel blickt zufrieden auf das Jahr 2009 zurück.

Insgesamt rückte sie zu einem Brandeinsatz, zwei Brandsicherheitswachdiensten und zu 27 technischen Einsätzen aus. Glücklicherweise kehrten alle Kameraden von den 30 Einsätzen, welche 387 Arbeitsstunden in Anspruch nahmen, wieder gesund zurück. Zählt man dann noch die Übungs- und Tätigkeitsstunden der Kameraden hinzu, so leistete die FF St. Peter heuer freiwillige 3656 Stunden. Der Mannschaftsstand beträgt 60 Mann, davon 9 Reservisten.

Um für den Ernstfall bestens vorbereitet zu sein, versuchten wir die Übungen möglichst nahe am Ernstfall zu gestalten. An dieser Stelle möchten wir uns für die Übungsobjekte bedanken, die großteils von der Bevölkerung zur Verfügung gestellt wurden.

Die Wettkampfgruppe konnte heuer bei den Landesfeuerwehrwettkämpfen in Wieselburg erstmals ein stolzes Ergebnis von knapp über 400 Punkten erreichen.

Neben zahlreichen anderen Investitionen wurde 2009 ein Wespen-Schutzanzug angeschafft. Mit diesem wurden bereits einige Wespennester in unserem Einsatzgebiet erfolgreich entfernt.

Im Jahr 2010 werden unter anderem neue Schläuche für die hydraulischen Rettungsgeräte benötigt, um ein sicheres Arbeiten im Ernstfall gewährleisten zu können.

Die FF St. Peter dankt für Ihre bisherige Unterstützung, ohne die ein funktionierender Feuerwehrbetrieb nicht möglich wäre und freut sich auf Ihren Besuch bei einer unserer Veranstaltungen im Jahr 2010!

Gut Wehr!

Freiwillige Feuerwehr
St. Peter am Wechsel
2870 Aspang,
St. Peter 144
Tel.: 02642/7300 oder
0664/4945425

Bild u. Text: Michael Tauchner, ÖA FF St.Peter

USC Mariensee — Bericht über Saison 2009/2010

Sektion Kultur und Breitensport

Um fit und gesund zu bleiben, muss man den Körper und die Seele trainieren. Das geschieht bei unserem zweiwöchentlichen Turnen im Fitnessraum im Sporthaus Mariensee. Durch das Ganzkörpertraining stärken und dehnen wir unser Muskelkorsett. Bei den Entspannungsübungen lassen wir die Seele baumeln. Es hat sich bei der Turngruppe ein sehr gutes Miteinander entwickelt. Derzeit turnen 9 Frauen und 7 Männer. Der Turnraum ist bereits viel zu klein dafür.

Veranstaltungen der Turngruppe:

- Juni 2009: Dorffest mit Bandltanz und Kindervolkstanz
- Juli 2009: Theaterbesuch in Berndorf
- August 2009: Kindersportfest
- Dezember 2009: Christkindlmarkt in Graz

Feuerwehren, Vereine — Berichte, Rückblicke 2009

Sektion Langlauf

Seit einigen Jahren ist zu beobachten, dass der Winter erst im Jänner beginnt. Im Dezember 2009 hatten wir weder auf der Hochwechselloipe noch in Mariensee Schnee. Um auf Schnee trainieren zu können, mussten wir in den Weihnachtsferien nach St. Jakob im Walde auf die Kunstschneeloipe fahren.

Am 16. Jänner 2010 führten wir den 24. Leopold Stickelberger- und Heribert Reiterer-Gedenklauf durch. Dieser Volksbiathlon wird von den Langläufern gerne besucht.

Den Langlauf-Landescup haben wir am 14.02.2010 veranstaltet. 65 Sportler aus Niederösterreich, dem Burgenland und der Steiermark starteten bei diesem Lauf. Mikats Mathea belegte den 3. Rang, Sonja Zinkl gewann bei den Damen und Reinfried Waldner bei den Herren.

Am 21.2.2010 starteten bei den Ortsmeisterschaften der Gemeinden Aspang-Markt und Aspangberg-St.Peter 20 Teilnehmer. Christine Müller gewann bei den Damen und Henoch Weber bei den Herren. Die Familienwertung gewann wie im Vorjahr die Familie Weber.

Die Kleinsten bei der Startvorbereitung.

Auf der Steyersberger Schwaig – Nordic Arena - haben wir bei folgenden Rennen die Organisation und die Zeitnehmung durchgeführt:

- 24.02.2010 3. Bundespolizeimeisterschaften im Skating-Bewerb
- 25.02.2010 3. Bundespolizeimeisterschaften im Biathlon-Bewerb
- 20.03.2010 3. Kirchberger Mannschaftsbiathlon
  21.03.2010 1. Kirchberger Biathlon-Bewerb

Sektion Schi—Alpin

Durch den Neubau der Beschneiungsanlage in Mariensee mussten im Herbst dringliche Bauarbeiten durchgeführt werden. So musste die alte Starthütte abgerissen und entsorgt werden, denn dort steht jetzt die neue Pumpstation. Eine neue Starthütte wurde 50 m weiter oben errichtet (Foto).

Das alte Starthaus musste den Bauarbeiten der Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee weichen. Die Rennen der Saison wurden bereits aus dem neuen Starthaus gestartet.

Weiters musste das Zeitmesskabel neu verlegt werden, was die Liftgesellschaft dankenswerterweise durchführte und wir "nur" die Grabarbeiten zur Start- und Zielhütte sowie die Verkabelung zu machen hatten. Abgesehen vom finanziellen Aufwand wurden auch 180 Stunden an freiwilligen Arbeiten durchgeführt.

Durch die sehr gute Schneelage und entsprechende Pistenverhältnisse konnten alle 8 geplanten Schirennen durchgeführt werden.

Zum Sportlichen: Ab Jänner wurde 2 x pro Woche ein Rennttraining durchgeführt.

Erfolge der Rennläufer:

Gesamtwertung Gebietscup-Ost: Tauchner Michaela 2. Pl., Heissenberger Bianca 4. Pl., Riegler David 3. Pl., List Tobias 8. Pl.,Tauchner Mathias 3. Pl.

Gesamtwertung Sparkassen Schülercup: List Sarah 1.Pl., Tauchner Thomas 9. Pl.

Weitere gute Platzierungen bei diversen Rennen erzielten Prenner Elisabeth, Riegler Dominik und Osterbauer Sandra.

NÖ- Masterscup: Gesamtwertung 2. Pl. Bolterauer Franz

Das High-Light der Saison war natürlich der 2. Platz von Sarah List im RTL bei den Österr. Schülermeisterschaften in Kärnten, der größte Erfolg der alpinen Schiläufer des USC Mariensee.

Zum Abschluss danke ich allen Funktionären und HelferInnen für die Mithilfe bei den Schiveranstaltungen.

Text und Bild: USC Mariensee

Feuerwehren, Vereine, Pfarre — Berichte, Rückblicke

Jahresbericht 2009 der FF Mariensee

Im vergangenen Jahr rückte die **FF Mariensee** zu 43 Einsätzen mit 164 Mann 414 Stunden lang aus.

Gliederung der Einsätze

- 1 Brandeinsatz
- 9 Einsätze nach Verkehrsunfällen mit PKW
- 2 Einsätze nach Sturmereignissen (Verkehrswege freimachen)
- 3 Hochwassereinsätze
- 3 mal Wespennester entfernen
- 1 technischer Sicherungsdienst
- 18 Einsätze nach Kanalgebrechen bzw. Wasserversorgung
- 6 Sonstige Einsätze

Leistungsbewerbe

Die Wettkampfgruppe erreichte bei den Abschnittswettkämpfen in Feistritz in Bronze den 10. Platz (von 14) und in Silber den 7. Platz (von 14). Bei den Landeswettkämpfen in Wieselburg wurde in Bronze der 424. Platz (von 759) und in Silber der 97. Platz (von 524) erreicht. Bei diesem Bewerb erreichte SB Andreas Putz erstmalig das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber. Die Vorbereitungen und Übungen für ein Feuerwehrleistungsabzeichen stellen zwar nur einen schmalen Bereich der Ausbildung dar, sind jedoch sehr wichtig für die Kameradschaft und den Zusammenhalt in der Feuerwehr.

Im März konnten SB Andreas Putz und HFM Gustav Stickelberger das Funkleistungsabzeichen in Gold erreichen.

Übung PKW-Brand

Vorschau und Ziele für 2010

- Ausbildung der Mannschaft, insbesondere die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz
- Einsatznahe Übungsgestaltung
- Den erfolgreichen Weg bei den Leistungsbewerben fortsetzen

Die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder muss, neben Fuhrpark und Ausrüstung, ständig auf den neuesten Stand gebracht werden, da nur so ein Maximum an Schutz und Sicherheit für die Bevölkerung gewährleistet werden kann.

Die Feuerwehr Mariensee möchte Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zum Osterfeuer am 4. April sowie zum traditionellen Sommerfest am 14. und 15. August 2010 herzlich einladen.

Bericht u. Foto: FF Mariensee

Pfarre St.Peter am Wechsel

Zweimal wurde in der Fastenzeit der mobile Kreuzweg aus 14 Holzkreuzen und Bildern im Freien aufgestellt und gegangen. Erstmals zu Beginn der Fastenzeit in Innerneuwald, der traditionelle Kreuzweg der Firmlinge des heurigen Jahres wurde bei schönem Frühlingswetter auf dem Prozessionsweg gebetet.

TERMINE in der Pfarre St. Peter:

02.05. Feuerwehrsonntag mit Festgottesdienst

16.05. Erstkommunion in St. Peter

30.05. **Goldenes Priesterjubiläum Pfarrer Franz Kager und Prälat Johannes Gamperl - Festgottesdienst, anschließend Agape am Pfarrplatz**

06.06. Sportlermesse in Mariensee

08.08. Blumentag in St. Peter

Bericht u. Foto: Pfarre St.Peter

Seniorenbund und Pensionistenverband — Aktuell

NÖ Seniorenbund OG Aspang

Mayerling und Stift Heiligenkreuz

Am 23. Februar 2010 nahmen 48 Mitglieder an der Kulturfahrt nach Mayerling und zum Zisterzienserstift Heiligenkreuz teil.

Mitgliederversammlung

Bei unserer Mitgliederversammlung und Informationskonferenz am 3. Februar 2010 im GH Baumgartner konnten wir als Ehrengäste LAbg. Hermann Hauer, Bgm. HR Ing. Hans Auerböck, Bgm. Josef Bauer sowie Bezirksobfrau Hermine Knöbel begrüßen.

Frohe Ostern wünscht die Obfrau mit ihrem Team!

Info: Obfrau OSR Anna Karner, Mönichkirchner Straße 2, 2870 Aspang, Tel. 02642/53936 oder 0664/7652156

Bericht u. Fotos: Seniorenbund Aspang

NÖ Pensionistenverband OG Aspang

Aspangs Pensionisten immer unterwegs, ob auf Reisen oder beim Wandern.

Erika und Herbert Seehofer feierten im Kreis der Pensionisten OG Aspang beide ihren 70. Geburtstag. Alles Gute!

Liebe Mitglieder und Freunde des Pensionistenvereins OG Aspang! Wir sind froh, dass der Winter — die kalte und düstere Jahreszeit — vorbei ist und das Frühjahr kommt. Die OG Aspang freut sich mit euch und hat auch heuer wieder ein sehr schönes Programm für euch zusammengestellt. Wir hoffen, dass für jeden etwas dabei ist und freuen uns auf eure rege Teilnahme.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Obmann Johann Gremel

Wir gratulieren:

Frau Berta Prenner zum	85er
Frau Kathi Prenner zum	75er
Frau Erika Deller zum	70er
Frau Elfriede Kager zum	70er

Bericht u. Foto: Pensionistenverband Aspang

Wohnen — Sicherheit

Gelegenheit macht Diebe - Die Polizei rät zur Vorsicht

Häuser und Wohnungen locken Einbrecher an, wenn sie unbewohnt aussehen.
Vielen Einbrechern wird das Eindringen in Häuser leicht gemacht: Gartensessel, Tische, Mülleimer, Leitern sind oft willkommene Einstiegshilfen. Sie sollten mit Ketten gesichert oder weggesperrt sein. Noch einfacher haben es Kriminelle, wenn der Hausschlüssel unter der Türmatte oder im Blumentopf versteckt ist. Einbrecher gehen immer den Weg des geringsten Widerstandes. Je mehr Hindernisse im Weg stehen, desto schwerer macht man es Kriminellen. Die Präventions-Experten der Polizei raten zum Einbau von Alarmanlagen, einbruchhemmenden Türen und Fenstern. Auch ein Hund schreckt Einbrecher ab.

Erste und häufigste Einstiegstelle in eine Wohnung ist die Tür, die meist billig und daher kaum sicher ist. In Häuser steigen Einbrecher oft über Terrassentüren ein, da sie leicht aufzubrechen sind und von außen meist nicht sichtbar sind. Bäume direkt am Haus helfen beim Einstieg. Beim Neu- oder Umbau eines Hauses sollte an den Einbau einbruchhemmender Türen und Fenster gedacht werden. Empfehlenswert sind nur nach der Ö-Norm B 5338 geprüfte Sicherheitstüren ab Widerstandsklasse 3.

Wichtig dabei ist jedoch, dass das Gesamtkonzept stimmig bleibt. Eine Abänderung der Schlossanlage nützt nichts, wenn der Türstock morsch ist, das Türblatt mit wenig Aufwand eingetreten werden kann oder die Schließanlage nicht richtig montiert ist.
Es gibt zahlreiche Möglichkeiten „alte“ Fenster und Terrassentüren einbruchsicher zu gestalten.

Nachbarschaftshilfe. Ein Haus sollte nicht den Eindruck erwecken, dass es unbewohnt ist.
Guter Kontakt zu den Nachbarn zahlt sich aus. Informieren Sie Ihre Nachbarn, wenn Sie vorhaben, längere Zeit nicht zu Hause zu sein.
Bitten Sie einen Nachbarn, während dieser Zeit ihren Briefkasten zu entleeren und darum, Ihr Haus, Ihre Wohnung im Auge zu behalten und eventuell das Licht im Haus in unregelmäßigen Abständen ein- und auszuschalten. Melden Sie verdächtige Personen oder Fahrzeuge der Polizei unter der Telefonnummer 059133.

Nützliche Informationen finden Sie im Internet unter: *www.bmi.gv.at/praevention*

Aktion „Sicheres Wohnen“

Sondermüllentsorgung Frühjahr 2010

Die Übernahme von Problemstoffen erfolgt beim Gemeindeamt Aspangberg-St.Peter.

Problemstoffe aus Haushalten, das sind Sonderabfälle aus Haushalten, die nicht gemeinsam mit „Hausmüll" behandelt werden dürfen, müssen

* schon im Haushalt gesondert aufbewahrt und gesammelt,
* am Sammeltag zum nächsten Sammelstandort gebracht,
* von einer Fachfirma (z.B. Fa. Auerböck) ordnungsgemäß übernommen, und
* gesetzeskonform, unter Schonung der Umwelt, beseitigt werden.

Nicht übernommen werden:

⇒ Schieß– u. Sprengmittel
⇒ Infektiöser Abfall
⇒ Radioaktives Material
⇒ Feuerlöscher

Sondermüll wird übernommen am

Freitag, 16. April 2010,

nachmittags von 14.00 bis 17.00 Uhr

und

Samstag, 17. April 2010,

vormittags von 08.00 bis 12.00 Uhr

beim Gemeindeamt (Carport).

Halten wir unseren Lebensraum frei von gefährlichen Abfällen!

ACHTUNG!
Standort für die Einbringung von Sonderabfällen ist das **Gemeindeamt Aspangberg-St.Peter (Carport)** nur zu den oben angeführten Terminen und Zeiträumen. Die Übernahme erfolgt direkt durch die Fa. Auerböck. Sondermüll von Gewerbebetrieben kann nur gesondert gegen Verrechnung entsorgt werden.

Bezeichnung	Beschreibung	Zusatzbemerkungen	Kostenbeitrag privat	Gemeinde bezahlt
Medikamente	Tabletten, Salben, Ampullen, Kapseln	möglichst originalverpackt; Rückgabemöglichkeit auch in den Apotheken	FREI	100%
Kosmetika, Spraydosen	Cremes, Lotions, Shampoos, Spraydosen, Deosprays, Farbsprays		FREI	100%
Kfz-Batterien, Trockenbatterien	Kfz-Batterien mit Säure für Pkw, Lkw u. Traktoren, Gerätebatterien, Knopfzellen, Akkus	Lfd. kostenlose Übernahme beim Reinhalteverband Grüne Tonne, 2624 Breitenau, an der B17. Mo.-Fr. 7-16 Uhr	FREI	100%
Altöl u. Chemikalien	Motor– u . Getriebeöl, Frittieröl, Fette; Salze, Laugen, Säuren	Lfd. Einbringung von Altspeiseöl und –fett in den Großraumbehälter beim Gemeindeamt (Carport) möglich	FREI	100%
Pflanzenschutzmittel u. Schwermetalle	Insektizide, Pestizide, Fungizide etc., Quecksilber, Kadmium	Zink– u. Bleiabfälle, Energiesparlampen, Thermometer, Salze, Pigmente	FREI	100%
Farben u. Lacke, Lösungsmittel	eingetrocknete oder flüssige Farben, Lacke, Klebstoffe, Holzschutzmittel, Leime, Fleckenputzmittel	Farbverdünner, Frostschutzmittel, Petroleum, Benzin, Abbeizmittel	FREI	100%
Eternit	div. Dacheindeckungen (Welleternit, Eternitschindeln usw.)	Bitte **nur Kleinmengen**, größere Mengen Eternit sind direkt über den Abfallwirtschaftsverband zu entsorgen.	FREI	100%
Elektro-Altgeräte jeder Art (aus Haushalten)	Kühlschränke, E-Herde, Waschmaschinen, Fernseher, Radios, PC-Monitore, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen	Lfd. kostenlose Übernahme beim Reinhalteverband Grüne Tonne, 2624 Breitenau, an der B17. Mo.-Fr. 7-16 Uhr	FREI	100%
Gegen Direktverrechnung mit der Entsorgerfirma werden von dieser auch übernommen:				
Lkw– und Traktorreifen	ohne Felgen!	an die Entsorgerfirma muss der Reifenbesitzer € 43,27 / Stk. bez.	100 %	0

Wir appellieren an Landwirte und Firmen, die Alt-Reifen wie angeführt auf eigene Kosten ordnungsgemäß entsorgen zu lassen und nicht die Allgemeinheit (Gemeindekasse) damit zu belasten!

Sperrmüllabfuhr 2010

Die Sperrmüllentsorgung im Frühjahr 2010 wird in gewohnter Weise durchgeführt.

Die Fa. Auerböck, Aspang, wird geeignete LKWs einsetzen, mehrere Helfer werden aufgenommen, damit die Aktion wieder in EINER WOCHE abgeschlossen werden kann.

ABFUHRSTANDORT: Grundsätzlich dort, wo auch der Müll abgeholt wird.

SONDERWÜNSCHE, wie Abholung vom Haus bei entlegenen Gehöften, bitte im Gemeindeamt vorher (bis 16.4.) melden!

Was—wann—wo?

Sperrmüllabfuhr inkl. Altmetalle

ab Montag, 19. April 2010, 7.00 Uhr

vom üblichen Standort für die Müllabfuhr

Eine Serviceleistung der Gemeinde!

3 Haufen!

Was wird mitgenommen?

METALLE

(» eigener Haufen!)

Dazu gehören: Herde, Öfen, Schamotte, Boiler, Kfz-Blech, Kfz-Bestandteile aus Metall, Fahrräder, Mopeds, Dachrinnen, Betteinsätze (mit und ohne Holzrahmen), Zaungitter, Maschendraht, Fässer, Alteisen jeder Art usw.

RESTSPERRMÜLL

(» eigener Haufen!)

Matratzen, Plastikbehälter groß, Möbelteile, Holzfenster, Bodenbeläge, Teppiche, sperriges Kinderspielzeug. Wegen der unterschiedlichen Weiterbearbeitung sollten darüber hinaus Holzabfälle (ohne Glas) extra abgelegt werden.

AUTOREIFEN

(» eigener Haufen!)

Bitte nur Autoreifen **OHNE FELGEN** lagern! Altfelgen gehören auf den Metallhaufen.

KEINE TRAKTORREIFEN!!!!!!

⇒ bei Sondermüllentsorgung abgeben

Nicht mitgenommen werden.....

KLEINKRAM, Müllsäcke, Schachteln, Dosen und alles Kleinmaterial, welches aufgrund der Zusammensetzung entweder in die Trocken– oder in die Nassmüllbehälter gehört und dort auch hineinpasst, weiters Großgeräte von Firmen und landwirtschaftlichen Betrieben.

Im Sperrmüll dürfen auch keine SILOFOLIEN enthalten sein (Entsorgung über den Maschinenring).

Selbstverständlich darf auch KEIN BAUSCHUTT zur Entrümpelung gegeben werden! Bauschutt übernimmt der AWV Neunkirchen, Deponie Steinthal, Natschbacher Str. 1, 2824 Seebenstein, Mo. — Fr. 7 — 14.30 Uhr. Kosten: € 35,-/Tonne + 10% Ust.

BITTE ACHTEN SIE IMMER AUF RICHTIGE MÜLLTRENNUNG!

Silofolienentsorgung

Der Maschinenring Niederösterreich bietet im Frühjahr 2010 wieder die Möglichkeit zur Entsorgung von Rundballen-Silofolien an.

Entsorgungstermin:

Mi., 28.04.2010, 17:00 Uhr

Standort: Aspang unter der B 54 Brücke, nahe des „alten Hofermarktes“.

Kosten: € 0,22/kg + 10 % Ust. für Maschinenringmitglieder (+ 30 % für Nicht-Maschinenringmitglieder)

Abholung von Autowracks 2010

Wie bereits in den vergangenen Jahren bietet die Gemeindeverwaltung auch heuer eine Autowrackabfuhr an.

Wer holt die Wracks ab? Fa. Michael Mauk, 2565 Neuhaus, Kienberg 4, Tel. u. FAX: 02674/86217. Auto-Tel. 0664/ 2605852.

Wie? Ein geeigneter Lkw mit Kran fährt zu einem Sammelstandort oder direkt zu den Häusern und holt die Altautos.

Anmeldung: ab sofort bis 23. April 2010 im Gemeindeamt erbeten.
Unbedingt Typenschein bringen!

Abholtag:
Montag, 26. April 2010.

KOSTEN: Im Zuge der heurigen Aktion ist von den Wrackbesitzern KEIN BEITRAG zu leisten. Für Kleinbusse oder landw. Geräte ist ein Kostenbeitrag zu entrichten. Näheres wäre direkt mit der Fa. Mauk VORHER zu vereinbaren.

Bitte nehmen Sie diese Gelegenheit wahr und entledigen Sie sich im Interesse der Umwelt Ihres(r) Autowracks.

Bitte unbedingt den passenden Typenschein zu jedem Wrack bringen. Falls dieser nicht mehr auffindbar ist, muss ein Formblatt ausgefüllt und unterschrieben werden. Gefragt sind jedenfalls die genauen Fahrzeugdaten wie Fahrgest.Nr., Hersteller, Type, Farbe.

Grünschnittabfuhr Frühjahr 2010

Auch im Frühjahr 2010 gibt es wieder die Möglichkeit, kostenfrei und umweltfreundlich Gartenabfälle loszuwerden.

Je ein Lkw-Container wird vor der Freizeitanlage HOFFELD, ein weiterer im Zufahrtsbereich gegenüber der Liegenschaft Hoffeld 64 sowie in der Ortschaft Höll an der Wechselstraße B54 aufgestellt sein.

Der Dienst steht natürlich allen Bewohnern unserer Gemeinde zu.

Bitte KEINE STEINE dazu!

Was—wann—wo?

Container in Hoffeld und Höll

von Samstag, 17. April bis

***Montag, 26. April 2010** vormittags*

Glas-, Batterien-, Speisefett- und Speiseölentsorgung

Batterien–Entsorgung

Alte KFZ-Batterien (z.B. von Autos), Akkus usw. werden lfd. kostenlos beim Reinhalteverband Grüne Tonne, 2624 Breitenau, an der B17, Mo. bis Fr. von 07.00 bis 16.00 Uhr übernommen.

Kleinbatterien können auch jederzeit in der dafür vorgesehenen Sammelbox beim Gemeindeamt (Carport) entsorgt werden.

Größere Batterien bitte nur zur zweimal jährlich stattfindenden Sondermüllsammlung bringen.

Speisefett– und -ölentsorgung

Sie können alte Speiseöle und -fette, Frittier– und Bratenfette, Ölreste aus Dosen, Butter– und Schweineschmalz jederzeit kostenlos im Großraumbehälter beim Gemeindeamt (Carport) entsorgen.

Beim Gemeindeamt ist auch ein geeigneter Sammelbehälter (3,5 Liter) erhältlich (€ 1,90).

Bitte keine Motoröle und –fette, Essensreste, Mayonnaisen oder Salatsaucen entsorgen.

Altglasentsorgung

Sollten Sie größere Mengen an Flaschenglas (nach Weiß– u. Buntglas sortiert) gesammelt haben, dann können Sie dieses kostenlos beim Reinhalteverband Grüne Tonne, 2624 Breitenau, an der B17, Mo. bis Fr. von 07.00 bis 16.00 Uhr entsorgen.

Gewerbevorstellung

kreativReich

Der Frühling ist da!

Die Zeit des Erwachens, der Veränderung ist angebrochen.
Spüren Sie auch dieses Kribbeln, diesen Tatendrang?
Das ist der richtige Zeitpunkt Pläne und Träume zu verwirklichen.

Ich helfe Ihnen dabei.

Ich heiße SANDRA NAGL und bin seit März vorigen Jahres selbständige Unternehmerin: Mein Beruf — eigentlich ist es meine Berufung — Ihnen bei der Neugestaltung Ihrer Räume, beim Umbau Ihres Hauses oder Sie beim Schaffen von neuem Wohnraum zu beraten und zu unterstützen und neue Ideen zu verwirklichen.

Oft genügt nur eine Veränderung der Wände, manchmal möchte man eine Rundum-Erneuerung — egal wie groß oder klein Ihre Veränderung sein soll, ich helfe Ihnen dabei. Vielleicht brauchen Sie nur Ideen oder aber Sie hätten gern eine komplette Betreuung Ihres Projektes: Ich begleite Sie auf Wunsch von der Planung bis zur Deko.

Für eine Terminvereinbarung
erreichen Sie mich unter 0676/44 80 428.
Fa. kreativReich
Vögelhöfen 32
2870 Aspangberg-St.Peter
sandra.nagl@kreativReich.at

kreativReich
Reich der Kreativität
Wohndesign mit allen Sinnen

Gratulationen zu Jubiläen — Fotos

Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit von Fr. Herta und Hr. Georg PÖLZELBAUER überbrachten seitens der Gemeinde GR Johann Rosinger und Bgm. Josef Bauer.

Bgm. Bauer durfte unserer „Kindergartentante“ aus dem Kindergarten St.Peter, Frau Eleonora Schlinter zu ihrem 50. Geburtstag gratulieren.

Gratulationen zu Jubiläen – Fotos

Glückwünsche aus Anlass des 80. Geburtstages von Hr. Norbert SCHARINGER überbrachten seitens der Gemeinde u.a. Bgm. Josef Bauer.

Fr. Gertrud und Hr. Franz HANDLER feierten ihren 50. Hochzeitstag. Die Gemeinde Aspangberg-St.Peter gratuliert herzlich.

Bevölkerungsstatistik

Eheschließungen

BRUNNER	Wolfgang	LIST	Renate	18.12.2009	Inneraigen 55

Herzliche Gratulation!

Geburten

GAMPERL	Leonie	05.01.2010	Eltern: Monika Gamperl und Johann Kerschbaumer	Außeraigen 30
OTTERER	Lucas	13.01.2010	Eltern: Kathrin Hanner und Josef Otterer	Hottmannsgraben 33
VARGA	Nina	22.02.2010	Eltern: Mag. Heidemaria und Gerald	Außeraigen 23

Den Eltern herzliche Gratulation!

Jubiläen

80. Geburtstag	SCHARINGER	Norbert	15.01.2010	Hoffeld 34
	JANOTA	Karl	31.03.2010	Außerneuwald 90/5 (2.WS)
85. Geburtstag	KNETT	Martha	25.03.2010	Außeraigen 48/3 (2. WS)
90. Geburtstag	BREUER	Rosa	07.01.2010	Mitteregg 73 (2. WS)
95. Geburtstag	RAM	Leopold	25.03.2010	Außeraigen 39 (2. WS)
50. Ehejubiläum	HANDLER	Gertrud und Franz	verh. seit 13.02.1960	Hottmannsgraben 22
	PÖLZELBAUER	Herta und Georg	verh. seit 15.02.1960	Neustift am Alpenwald 36

Glück und Gesundheit!

Sterbefälle

KADU	Marianne	17.12.2009	Königsberg 12a	im 88. Lebensjahr
AFUSS	Maria	27.02.2010	Außeraigen 18 (2. WS)	im 92. Lebensjahr
AUERBÖCK	Fritz	03.03.2010	Königsberg 70	im 69. Lebensjahr
KUNTNER	Maria Anna	10.03.2010	Inneraigen 6	im 74. Lebensjahr

Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Gemeinde Aspangberg-St.Peter

2870 Aspangberg-St. Peter, Sonneck 4
Verwaltungsbezirk Neunkirchen, NÖ.
Telefon: (02642) 52352, FAX: 53070
Email: gemeinde@aspangberg-st-peter.gv.at

IM DIENSTE
DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER

AMTSSTUNDEN

MONTAG BIS FREITAG 8.00 BIS 12.00 UND 13.00 BIS 16.00 UHR

PARTEIENVERKEHR

MONTAG BIS DONNERSTAG
8.00 BIS 12.00 UHR
FREITAG 8.00 BIS 12.00 UND
13.00 BIS 16.00 UHR
DIENSTAG AUCH 16.00 BIS 19.00 UHR

BÜRGERMEISTER
SPRECHSTUNDEN:
DIENSTAG UND FREITAG 10.00 BIS 12.00 UHR
UND NACH VEREINBARUNG.
PRIV.TEL.NR. 0676/9331793

SIE FINDEN UNS AUCH IM WEB:
www.aspangberg-st-peter.gv.at

Verlagspostamt 2870 Aspang. Bar freigemacht!
GZ 02Z031373 M

Herrn / Frau / Familie / Firma

DVR-Nr. 0410730

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Aspangberg-St.Peter, 2870 Aspang, Sonneck 4. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Bauer. Texte (wenn nicht bezeichnet), Zusammenstellung und Layout: OSekr. Markus Bauer und Renate Gansterer unter Anwendung von MS Publisher 2003. Fotos: Eigenaufnahmen (wenn nicht bezeichnet). Seite 2: www.kaminofenstudio.at,

Druck: Druck & Kopie Gangl, 2870 Aspang.

Auflage: 1130 Exemplare. Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Kostenlose Abgabe an die Gemeindebürger.

Neue Erdenbürger unserer Gemeinde — Fotos

Der erste Behördenweg von GAMPERL Leonie geb. 05.01.2010, unterstützt von Mama und Papa.

OTTERER Lucas geb. 13.01.2010, bei seinem Besuch im Gemeindeamt Aspangberg-St.Peter mit Mama und Papa.

VARGA Nina geb. am 22.02.2010, geborgen bei den Eltern.